

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2017

Freitag, 28. Juli 2017

Nummer 30

Gesamtgemeinde

Amtlicher Teil

Grillhütte Zimmern

In letzter Zeit erreichen die Gemeindeverwaltung immer öfter Beschwerden aus der Einwohnerschaft, wonach es bei Veranstaltungen an der Grillhütte Zimmern zu massiven Ruhestörungen durch Lärm bis in die frühen Morgenstunden kommt. Darüber hinaus muss die Gemeinde häufig Vandalismus und Sachbeschädigungen beklagen, deren Beseitigung bzw. Behebung hohe Kosten für die Allgemeinheit bedeutet. Schließlich wird an der Grillhütte Zimmern oft auf hierfür nicht vorgesehenen Flächen verkehrsbehindernd geparkt.

Aufgrund dieser Anlässe weisen wir hiermit darauf hin, dass bei der Nutzung der Grillhütte und des Grillplatzes in Zimmern folgende Punkte zu beachten sind:

1. Die Zu- und Abfahrt mit Kraftfahrzeugen hat unter größtmöglicher Disziplin zu erfolgen. Insbesondere ist das Befahren des Schotterplatzes vor der Toilettenanlage verboten. Die ausgewiesenen Parkplätze sind zu benutzen, z.B. an der Straße „Am Berg“ gegenüber dem Sportplatz.
2. Im Außenbereich dürfen keine Lautsprecher aufgestellt werden. Ruhestörender Lärm jeder Art ist zu unterlassen.
3. Bei sog. „wilden Nutzungen“ ist es nicht gestattet, an der Grillstelle Feuer zu entzünden. Aber auch bei angemeldeten Nutzungen müssen die Flammen niedrig gehalten werden und außerdem ist das Feuer so lange unter Kontrolle zu halten, bis es komplett erloschen ist. Erlaubt ist nur die Verwendung von trockenem Holz. Des Weiteren darf niemand durch Rauch oder Gerüche belästigt werden. Das Verfeuern von Kunststoff ist strengstens verboten.

Wir bitten alle Nutzer der Grillhütte und des Grillplatzes Zimmern um Beachtung dieser Regelungen. Zuwiderhandlungen werden regelmäßig zur Anzeige gebracht und geahndet.

Gemeindeverwaltung Seckach
– Ordnungsamt –

Abfallkalender für alle Ortsteile August 2017

Restmüll:	Dienstag, 8. 8. Dienstag, 22. 8.
Gelber Sack:	Dienstag, 1. 8. Dienstag, 15. 8. Dienstag, 29. 8.
Altpapier:	Samstag, 5. 8., Großeich. + Zimmern In Seckach keine Altpapiersammlung!

Veranstaltungskalender August 2017

13. August Museum im Wasserschloss Großeicholzheim geöffnet

Bodenrichtwerte der Gemeinde Seckach zum 31. 12. 2016 Erläuterungen

1. Bodenrichtwerte wurden gemäß § 193 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte beim Gemeindeverwaltungsverband Seckachtal in seiner Sitzung am 18. Juli 2017 nach den Bestimmungen des BauGB und der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV) ermittelt. Die aktuellen Bodenrichtwerte wurden zum Stichtag 31. Dezember 2016 festgestellt.

2. Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Merkmal bzw. Eigenschaften des Richtwertgrundstücks:

- Wohnbauflächen mit der baulichen Nutzung WA WR/WS/WB
 - ein- oder zweigeschossige Bauweise
 - übliche Grundstückstiefe mit 30 m
 - quadratische oder rechteckige Grundstücksform.
- gemischte Bauflächen mit der baulichen Nutzung MD/MI/MK
 - ein- oder zweigeschossige Bauweise
 - übliche Grundstückstiefe mit 30 m
 - quadratische oder rechteckige Grundstücksform.

Bodenrichtwerte werden für baureifes Land, oder einen anderen für ein Gebiet typischen Entwicklungszustand (Rohbauland, Bauerwartungsland) ermittelt, soweit genügend Verkaufsfälle angefallen sind. Für sonstige Flächen, insbesondere für landw. genutzte Grundstücke werden keine Bodenrichtwerte ermittelt. Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung.

3. Die Bodenrichtwerte sind in bebauten Gebieten mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären. Die Bodenrichtwerte beziehen sich auf Grundstücke der jeweils beschriebenen Richtwertzonen; sie können somit auf Grundstücke gleicher Art aber unterschiedlicher Lage unter Berücksichtigung der Lage und des Marktunterschiedes auf Grundstücke in Gebieten übertragen werden, für die keine entsprechenden Richtwerte ermittelt wurden.

4. Der Bodenrichtwert enthält keine Wertanteile für Aufwuchs, Gebäude, bauliche und sonstige Anlagen. Bei bebauten Grundstücken ist der Bodenwert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre. Eventuelle Abweichungen eines einzelnen Grundstücks vom Bodenrichtwertgrundstück hinsichtlich seiner Grundstücksmerkmale – wie Erschließungszustand, beitrags- und abgaberechtlicher Zustand, spezielle Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, landwirtschaftliche Nutzungsart, Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgestalt – bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Verkehrswertes von dem Bodenrichtwert.

**Übersicht über die Bodenrichtwerte Gemeinde Seckach, Ortsteil Großholzheim
Stand: 31. Dezember 2016**

Beschreibung:**Bodenrichtwert in Euro je qm**

Baugebiet/Gewann	Art der Nutzung	Bauerwartungsland 1)	Rohbauland 2)	Baureifes Land: 3)	
				erschließungs-kostenfrei 4)	erschließungs-kostenpflichtig 5)
Weisbäumlein	Wohnbauflächen z. Zt. noch Flächen der Land-/ Forstwirtschaft	10,00	---	---	---
Am Schlossgarten/Baumgarten/ Weisbäumlein, Winterbaum/ Biergarten	Wohnbauflächen (WS/WR/WAWB)	---	---	62,00	11,00
Weisbäumlein II	Dto.	---	---	89,00	11,00
Ortskern (ohne Baugebiete)	gemischte Bauflächen (MD/MI/MK)	---	---	25,00	10,00
Röhrig, Am Rank	gewerbliche Bauflächen (GE-GJ)	---	---	18,00	---
	Sonderbauflächen Zweckbestimmung:	---	---	---	---

**Übersicht über die Bodenrichtwerte Gemeinde Seckach, Ortsteil Seckach
Stand: 31. Dezember 2016**

Beschreibung:**Bodenrichtwert in Euro je qm**

Baugebiet/Gewann	Art der Nutzung	Bauerwartungsland 1)	Rohbauland 2)	Baureifes Land: 3)	
				erschließungs-kostenfrei 4)	erschließungs-kostenpflichtig 5)
Steinigäcker/Gänsberg	Wohnbauflächen z. Zt. noch Flächen der Land-/ Forstwirtschaft	9,00	---	---	---
Vor dem Kamberg, Hessel III, Unterm Eberstadter Weg	Wohnbauflächen (WS/WR/WAWB)	---	---	66,00	11,00
Steinigäcker/Gänsberg	dto.	---	---	66,00	---
Ortskern (ohne Baugebiete)	gemischte Bauflächen (MD/MI/MK)	---	---	29,00	---
Talwiesen	gewerbliche Bauflächen (GE-GJ)	---	---	18,00	---
Am Bahnhof	dto.	---	---	25,00	9,00
	Sonderbauflächen Zweckbestimmung:	---	---	---	---

**Übersicht über die Bodenrichtwerte Gemeinde Seckach, Ortsteil Zimmern
Stand: 31. Dezember 2016**

Beschreibung:**Bodenrichtwert in Euro je qm**

Baugebiet/Gewann	Art der Nutzung	Bauerwartungsland 1)	Rohbauland 2)	Baureifes Land: 3)	
				erschließungs-kostenfrei 4)	erschließungs-kostenpflichtig 5)
Wanne	Wohnbauflächen z. Zt. noch Flächen der Land-/ Forstwirtschaft	9,00	---	---	---
Wanne	Wohnbauflächen (WS/WR/WAWB)	---	---	58,00	11,00
Im Furth	dto.	---	---	30,00	11,00
Ortskern (ohne Baugebiete)	gemischte Bauflächen (MD/MI/MK)	---	---	18,00	---
	gewerbliche Bauflächen (GE-GJ)	---	---	---	---
	Sonderbauflächen Zweckbestimmung:	---	---	---	---

Begriffserläuterungen:

- 1) Im FNP als Baufläche dargestellt, oder deren Bebauung in absehbarer Zeit (ca. 10-15 Jahren) zu erwarten ist
- 2) Im BBPl, oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gelegen (§§ 30/34 BauGB)
- 3) Liegt innerhalb BBPl. bzw. Ortsbaugrund od. Satzung nach § 34 (4) BauGB, Flächen parzelliert. Liegen an endgültigen Straßen (müssen nicht voll ausgebaut sein), Kanalisation/Versorgungsleitung eingebaut oder diese Erschließungsarbeiten im Gange.
- 4) Hier fallen keine Erschließungskosten mehr an.
- 5) Werte ohne Erschließungskosten (fallen noch an).

Bei Bedarf können Antragsberechtigte nach § 193 BauGB ein Gutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte über den Verkehrswert beantragen.

5. Die Bodenrichtwerte werden grundsätzlich altlastenfrei ausgewiesen.
6. Die Bodenrichtwerte berücksichtigen die flächenhaften Auswirkungen des Denkmalschutzes (z.B. Ensembles in historischen Altstädten), nicht aber das Merkmal Denkmalschutz eines Einzelgrundstücks.
7. Der Bodenrichtwert wird mit seiner Begrenzungslinie (Bodenrichtwertzone) sowie mit seinen wertbeeinflussenden Grundstücksmerkmalen entsprechend einer der folgenden Übersichten dargestellt.
8. Ansprüche gegenüber den Trägern der Bauleitplanung oder den Baugenehmigungsbehörden können weder aus den Bodenrichtwerten, den Abgrenzungen der Bodenrichtwertzonen bei zonalen Bodenrichtwerten noch aus den sie beschreibenden Attributen abgeleitet werden.

Gemeindeverwaltungsverband Seckachtal
– Gutachterausschuss –

Hinweis: Auskünfte zu den Bodenrichtwerten in der Gemeinde Seckach erteilt Ihnen Frau Barbara Schmitt im Bauamt der Gemeinde Seckach, Zimmer-Nr. 401, Tel. 06292 / 9201-19, während der üblichen Sprechzeiten.

Fundsachen

Folgender Fundgegenstand/-gegenstände wurde/n
In Seckach gefunden: **1 Fahrrad**

Die jeweilige Fundsache kann auf dem Rathaus in Seckach, Bahnhofstr. 30 im Bürgerbüro während der üblichen Sprechstunden abgeholt werden.

Schulnachrichten

Werkrealschule Schefflentschule

Werkrealschulabschluss erfolgreich geschafft

Nach anstrengenden und aufregenden Prüfungswochen haben zwölf Schülerinnen und Schüler der Schefflentschule – Werkrealschule der Gemeinden Billigheim, Schefflenz und Seckach – die Mittlere Reife bestanden. Der Prüfungsvorsitzende Rektor Carsten Uhrig der Lohrtalschule stellte den Gesamtschnitt von 3,2 fest. Jahrgangsbester war Timo Walter mit einem Durchschnitt von 2,0.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben die Prüfung zur Mittleren Reife bestanden:

Adrian Backfisch (Seckach), Daniel Becker (Seckach), Viktor Eichmann (Seckach), Mareike Gramlich (Einbach), Valeria Gretschanuk (Großeicholzheim), Aydan Hakan (Schefflenz-Kleineicholzheim), Emine Kießling (Mosbach), Jennifer Popp (Seckach-Großeicholzheim), Kevin Römer (Sulzbach), Sabrina Rusezki (Seckach), Timo Walter (Sulzbach), Sabrina Winter (Seckach). Herr Konrektor Andreas Friedrich von der Schefflentschule gratulierte den Prüflingen zu ihrer bestandenen Prüfung und bedankt sich gleichzeitig bei den unterrichtenden und prüfenden Lehrkräften sowie bei der gegenprüfenden Werkrealschule aus Mosbach für die gute Zusammenarbeit.

Die Abschlussfeier für die Klasse 10 fand dieser Tage in der Schefflentschule zusammen mit der Verabschiedung der Klassen 9a und 9b statt.

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de



Unsere Aufnahme zeigt die erfolgreichen Werkrealschüler zusammen mit Konrektor Andreas Friedrich (o. l.)

Altersjubilare

- | | | | |
|-------|----------------|---------|----------|
| 1. 8. | Helmut Imbrich | Seckach | 80 Jahre |
| 1. 8. | Frieda Ott | Seckach | 75 Jahre |
| 2. 8. | Elfriede Thoma | Seckach | 80 Jahre |

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Oberrhein-Kreis

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst), Knopfweg 1, 74821 Mosbach	Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr Mi. 13.00–22.00 Uhr Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr
Buchen (Allgemeiner Notfalldienst), Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37, 74722 Buchen	Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180-6062811

Augenärztlicher Notfalldienst: 0180-6020785

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- ☛ Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- ☛ Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- ☛ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- ☛ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- ☛ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☛ Rufbereitschaft
- ☛ Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst

29.–31. 7. 2017 Dr. Stojanovic, Dr.-Konrad-Adenauer-Str. 37, 74722 Buchen, Tel. 06281/2646

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

– **Samstag, 29. 7. 2017:**

Quellen-Apotheke Hettingen, Tel.: 06281/3886, Morrestr. 31, 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)

– **Sonntag, 30. 7. 2017:**

Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/95055, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)

- **Montag, 31. 7. 2017:**
Apothek **Oberschefflenz**, Tel.: 06293/287, Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)
- **Dienstag, 1. 8. 2017:**
Die Odenwald Apotheke Buchen, Tel.: 06281/52600, Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald
- **Mittwoch, 2. 8. 2017:**
Apothek **am Schloss Ravenstein**, Tel.: 06297/95055, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)
- **Donnerstag, 3. 8. 2017:**
Apothek **am Musterplatz**, Tel.: 06281/4548, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald
- **Freitag, 4. 8. 2017:**
Bauland-Apothek **Sindolsheim**, Tel.: 06295/212, Bofsheimer Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht:
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111 – bundesweit-gebührenfrei

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

Sa, 29. 7. Hl. Marta von Betanien

13.00 Uhr Zimmern: Trauung Christina Ühlein + Yannik Wachter

So, 30. 7. – 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.30 Uhr Zimmern: Wort-Gottes-Feier

10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden

10.30 Uhr Großbeicholzheim: Eucharistiefeier als Festgottesdienst zum St. Laurentius-Patrozinium – Kollekte für die Kirchenrenovation mit anschl. Gemeindefest

10.30 Uhr Seckach: Wort-Gottes-Feier

17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

Mo, 31. 7. Hl. Ignatius von Loyola, Ordensgründer (1556)

18.00 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Di, 1. 8. Hl. Alfons Maria von Liguori, Bischof (1787)

18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

Do, 3. 8.

18.30 Uhr Großbeicholzheim: Eucharistiefeier

Fr, 4. 8. Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

19.30 Uhr Seckach: Stille Anbetung

Großbeicholzheim, St. Laurentius

Krankenkomunion in Großbeicholzheim

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkomunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

Krabbelgruppe

Die Treffen der Krabbelgruppe finden jeden Mittwochvormittag von 9.30 bis 11.00 Uhr im kath. Gemeindefest statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0–3 Jahren (überkonfessionell). Alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen.

St. Laurentius-Patrozinium und Gemeindefest am 30. Juli

Am Sonntag, den 30. Juli, findet anlässlich der Feier des St. Laurentius Patroziniums wieder das jährliche Gemeindefest der kath. Gemeinde Großbeicholzheim statt. Beginnen wird das Fest um 10.30 Uhr mit einem feierlichen Festgottesdienst (Eucharistiefeier). Nach dem Gottesdienst sorgen das Gemeindefestteam und der Förderverein St. Laurentius in der Tenne (ehem. Wasserschloss) für Speis und Trank. Im Anschluss an das Mittagessen werden außerdem Kaffee und Kuchen angeboten. Auf zahlreiche Teilnahme der gesamten Bevölkerung freuen sich das Gemeindefestteam sowie der Förderverein von St. Laurentius Großbeicholzheim!

Ministrantenprobe für das St. Laurentius-Patrozinium

Die Probe der Ministranten für das St. Laurentius Patrozinium ist am Samstag, den 29. Juli, um 10.00 Uhr in der Kirche.

Seniorentreff Großbeicholzheim

Unsere nächsten Veranstaltungen finden jeweils mittwochs am 9. 8. und 13. 9. statt. Die Treffen beginnen um 15 Uhr im kath. Gemeindefestraum. Hierzu sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen.

Seckach, St. Sebastian

Termin für Krankenkomunion

Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel. Nr. 928807, anmelden.

kfd St. Sebastian

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Über die Hälfte der 51 Mitglieder umfassenden Ortsgruppe der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) St. Sebastian Seckach hatten sich eingefunden, um gemeinsam im Rahmen der Jahreshauptversammlung Resümee über die Aktivitäten und Veranstaltungen im vergangenen Jahr zu ziehen. Ein besonderer Willkommensgruß der 1. Vorsitzenden Gabriele Greef galt neben dem Vorstandsteam auch Diakon Bernhard Greef und Bürgermeister Thomas Ludwig. Unter dem Motto „Frauen. Macht. Zukunft“ betonte die Vorsitzende, dass es Aufgabe der kfd sei, teils die Tradition zu wahren und dennoch ab und an etwas Neues zu wagen. „Wir wollen andere mit unserer Begeisterung für die kfd anstecken getreu dem Leitbildmotto – leidenschaftlich glauben und leben –, ohne dabei die Asche zu verehren, sondern die Glut weiterzugeben“. Gabriele Greef dankte in diesem Zusammenhang allen, die sich für dieses Leitbild eingesetzt hatten und besonders auch den Helferinnen, die für die Saalschmückung und die Speisen im Stil der 50er Jahre anlässlich der Jahreshauptversammlung mitverantwortlich zeichneten. Im Berichtszeitraum konnte man elf Mitgliedern zu ihren runden Geburtstagen mit einem Präsent und einem Ständchen gratulieren. Einen detaillierten und zufrieden stellenden Kassenbericht legte Ingeborg Brand vor und da die Kassenprüferinnen Angelina Kaufmann und Gabriele Mayer keine Beanstandungen zu vermelden hatten, erteilten die Mitglieder auf Antrag von Bürgermeister Ludwig der gesamten Vorstandschaft einstimmig Entlastung. In ihrem Rückblick erinnerte Gabriele Greef an die traditionellen Veranstaltungen wie Weltgebetstag, Maiandacht und Adventsfeier, sowie auch an die gelungene Fastnachtsveranstaltung „Fit for Fun“, die Feier zum 135. Geburtstag der kfd mit Gottesdienst, den Ausflug nach Nürnberg und den Vortrag „Kraft der Worte“. Im Berichtszeitraum konnten aufgrund einer groß angelegten Werbekampagne 11 neue Mitglieder gewonnen werden und zum Abschluss des Aktionsjahres traf man sich in Mainz unter dem Motto: „Häng dich rein ins Netz, das Frauen trägt“. Hierbei wurde für jedes neue Mitglied (bundesweit 17.000) ein Stern in ein Riesennetz eingefügt, das über den Mainzer Domplatz gespannt war. Im Anschluss an diese Ausführungen konnten Evamarie Bayer, Ingeborg Brand, Elisabeth Dörsam, Hannelore Linder, Ursula Malcher und Gabriele Thomaier für ihre 5-jährige Mitgliedschaft in der Seckacher Frauengruppe der kfd mit Präsent, Urkunde und einem gemeinsam gesungenen Lied geehrt werden. In den Grußworten der Gäste wurde die Lebendigkeit der Ortsgruppe hervorgehoben, die sich als Einheit in der Vielfalt sieht. Das menschliche Miteinander sei besonders wichtig und könne nicht durch eine weltumspannende Digitalisierung ersetzt werden. Nach dem gemeinsamen üppigen Abendessen nannte die Vorsitzende als anstehende Termine den

15. 9. mit ökumenischem Frauengottesdienst um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche in Götzingen, den 17. 9., um 10.30 Uhr in St. Sebastian mit Geburtstagsständchen für 100 Jahre kfd-Diözesanverband und den 23. 9. von 9.00 bis 13.00 Uhr als ökumenische Ideenbörse in der Pfarrscheune in Hainstadt. Mit einem bunt gemischten Quiz und dem Lied „Lasst uns miteinander gehen, Frauen auf dem Wege“ wurde die Jahreshauptversammlung beendet und zum gemütlichen Beisammensein überleitet.

Zimmern, St. Andreas

Krankenkommunion:

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Evangelische Gottesdienste

Seckach

Sonntag, den 30. 7.

11.00 Uhr Gottesdienst in Bödigheim mit Pfrin. Schulz, Sennfeld

14.00 Uhr „Kaffeestube“ im Evang. Gemeindehaus

Großeicholzheim

Sonntag, 30. 7. – 7. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Präd. Peter Back)

10.30 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Präd. Peter Back)

Adelsheim

Sonntag, den 30. 7., 7. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

So., 30. 7., 9.30 Uhr Gottesdienst

Mi., 2. 8., 20.00 Uhr Gottesdienst mit Apostel Bansbach in Eberbach – *In Buchen kein Gottesdienst!*

Vereinsnachrichten

Musikverein Seckach

Kirchenkonzert in St. Sebastian

Mit einem im wahrsten Sinn des Wortes „märchenhaften“ Programm verzauberten die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Seckach, unterstützt von Kollegen aus Oberschefflenz und unter der Leitung von Bernd und Martin Heß, ihr Publikum im Rahmen ihres Kirchenkonzerts in der St. Sebastiankirche. Im Mittelpunkt stand dabei das Märchen „Quentin“ von Moritz Zaiss, das von dem Seckacher Musiker Florian Lepold außerordentlich zauberhaft vertont worden war, der sein Werk nach der Premiere in Heidelberg nun in Seckach auch dirigierte. Stehende Ovationen waren der Lohn für die gelungene Märchenstunde. Im Wechsel mit Rosel Nonnenmacher als verbale Märchenerzählerin führten die Musikerinnen und Musiker mit sehr viel Gefühl die Geschichte von dem Uhrmacherlehrling Quentin auf, der wunderschöne Uhren bauen konnte, die jedoch nie exakt funktionierten, sondern die Zeit nach den Bedürfnissen ihrer jeweiligen Besitzer einteilten. Als er von einem Dorf hörte, wo man genau nach dieser Maxime lebte, unterbrach er gegen den Willen seines Lehrmeisters die Ausbildung und macht sich auf den Weg dorthin. Schnell wurde er mit seinem Handwerk berühmt und geachtet und er schaffte es sogar, das Dorf von einem gefährlichen Riesen zu befreien. Martin Heß hatte dem Publikum in der sehr gut besuchten Kirche eine Stunde versprochen, in der man dem Alltag entfliehen könne, und dann waren es fast zwei Stunden zauberhafter Kurzurlaub, in der die Anwesenden die Vorzüge von Märchen genießen konnten. Denn wie Heß ganz richtig erläutert hatte: „Ohne Märchen gäbe es nur sehr wenige Helden!“ So konnten die aufmerksamen Zuhörer auch akustisch den „Wolkenmann“ erleben, der den Menschen Regen, Schnee, Wind und Sonnenschein durch die Wolken schickt. Und dann ertönte mit herrlichem Gesang „Gabriels Lied“ aus dem Film „Wie im Himmel“ mit der Feststellung „Jetzt gehört mein Leben mir, ich will spüren, dass ich lebe, jeden Tag ganz neu“ Und zum Abschluss erzählte Martin eine reizende wahre Geschichte von ei-

ner alten Dame, die auf ihrer letzten Fahrt zum Hospiz das Glück hatte, einen einfühlsamen Taxifahrer zu erwischen. Eingerahmt war die musikalische Märchenstunde mit den sehr passenden Kirchenliedern „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ und „Weil ich Jesu Schäflein bin“. Für den gelungenen verbalen Schluss sorgte im Namen der Kirchengemeinde sowie der anwesenden Geistlichen Pfarrer Drathschmidt und Pfarrer Bschrirer Bernhard Dietl als Vorsitzender des Gemeindeteams, der dem Musikverein nicht nur für diesen Genuss, sondern auch für zahlreiche wertvolle musikalische Begleitungen während diverser Gottesdienste unter dem Jahr dankte. 1. Vorsitzender Hermann Schmitt nutzt den feierlichen Rahmen, um allen zu danken, die zum Gelingen des Konzerts beigetragen hatten und um die Gastflötistin Rebekka Dencker aus dem Angelbachtal zu verabschieden, deren Freiwilliges Soziales Jahr in der Klinge zu Ende geht.



Verband Wohneigentum Seckach

Sommerschnittkurs

Am Samstag, den 22. Juli 2017, fand im Garten des Gemeinschaftsleiters Otto Schmutz in Großeicholzheim der diesjährige Sommerschnittkurs des Verband Wohneigentum Seckach statt. Der Gemeinschaftsleiter begrüßte alle Teilnehmer sowie die Kursleiter Lothar Maier und Bernd Martin. Herr Maier erläuterte die Bedeutung des Sommerschnitts an Obstgehölzen. Auf anschauliche Weise wurde danach am praktischen Beispiel aufgezeigt wie ein fachgerechter Schnitt sowie der so genannte „Juniriss“ durchzuführen ist. Durch diese Methoden lässt sich der Neuaustrieb besser regulieren und die Fruchtfarbe und -qualität wird gefördert. Zudem stärkt es die Widerstandsfähigkeit des Gehölzes. Bei dieser Veranstaltung wurde aufgezeigt, welches Schnittwerkzeug und Hilfsmittel für einen fachgerechten und erfolgreichen Baumschnitt benötigt werden. Außerdem zeigten die Referenten wie ein sachgemäßer Schnitt an Beerensträuchern nach der Ernte durchzuführen ist. Abschließend hatten die beiden Gartenfachwarte ein offenes Ohr für die Fragen der Teilnehmer.



SV Großeicholzheim

Abt. Fußball

Am kommenden Sonntag, den 30. 7. 2017, bestreitet unsere 1. Mannschaft im Kreispokal die 2. Runde gegen den SV Leibenstadt. Spielbeginn ist um 17.00 Uhr in Leibenstadt.

Abt. Gymnastik „Karin“ Großeicholzheim – Sommerpause

In den kommenden Wochen treffen sich die Daheimgebliebenen bei geeigneter Witterung montags um 19.30 an der Halle zu einer Walking-Runde. Schöne Urlaubstage wünscht ÜL Karin Kegelmann

Abt. Radsport Wandern Gymnastik: Vier-Täler-Tagestour

Hallo Radfreunde, am 6. 8. 2017 bieten wir eine schöne Tagestour an. Durch das Schefflenztal fahren wir in das Jagsttal und dort bis zum Neckar in Bad Friedrichshall. In das Restaurant „Schöne Aus-

sicht“ kehren wir zur Mittagspause ein. Neckarabwärts fahren wir dann über Offenau, Bad Wimpfen, Heinsheim, Neckarmühlbach, Haßmersheim, Hochhausen und Obrigheim nach Neckarelz zur Elzmündung. An der Elz entlang geht es dann bis nach Auerbach und von dort nach Großscholzheim. Wir werden ca. sieben Stunden unterwegs sein, ca. 78 Kilometer und ca. 450 Höhenmeter bewältigen, also eine leichte bis mittelschwere Strecke. Start ist um 9.30 Uhr am „Milchhäusle“ in Großscholzheim. Die Tour findet nur bei schönem Wetter statt und alle (auch Nichtmitglieder der Radsportabteilung) Radler die mit uns durch unsere schöne Landschaft radeln wollen sind dazu herzlich eingeladen. Weitere Infos und Anmeldung bei Otto Martin, Tel. 06293 / 1675

Tennisclub Großscholzheim

Als Traditionsveranstaltung veranstaltete der Tennisclub Großscholzheim dieser Tage wieder sein Tennisturnier für Jedermann als 10. Sparkassen-Freizeit-Cup, wobei sich Vereine, Gruppen und Tennisbegeisterte aus der gesamten Gemeinde in einem Doppelduell messen konnten. Aktive Tennisspieler waren allerdings von diesem Turnier ausgeschlossen. Sieben Paarungen standen sich gegenüber und boten dabei durchaus attraktiven Tennissport. Da auch die örtliche Bevölkerung an dem Spielgeschehen reges Interesse zeigte und bei guter Bewirtung ein paar frohe Stunden verlebte, zeigte sich auch Vorsitzender Rudolf Reuther zufrieden mit der Veranstaltung und betonte, dass man auch im nächsten Jahr wieder ein solches Turnier austragen werde. Er dankte bei der Siegerehrung allen, die sich für das Zustandekommen des Turniers und bei der Durchführung engagiert beteiligt hatten, besonders aber bei den örtlichen Sponsoren, die attraktive Preise zur Verfügung gestellt hatten. Hier die Ergebnisse: 1. Platz Volleyball 1 (Heike Siefert, Tobias Weißer), 2. Platz Feuerwehr 1 (Christian Nickel, Marcel Bursian), 3. Platz Volleyball 2 (Dieter Gramlich, Uwe Stahn), 4. Platz HSV (Toni Steiner, Torsten Breitenfelder), 5. Platz Weberle (Simon Eberle, Janik Weber), 6. Platz Feuerwehr 2 (Erhard Saffrich, Florian Schmitt) und 7. Platz die Mannschaft Eberle mit den Spielern Natascha Eberle und Denise Eberle.

FG Aichelscher Schnäischittler

Versammlung der Abt. Kerwe mit Neuwahlen

Die Kerwegesellschaft gibt bekannt, dass am 6. August um 19.00 Uhr im Gasthaus zum Löwen eine öffentliche Versammlung zur Neuwahl des Schriftführers, Kassiers und der Vorstandschaft stattfindet. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Großscholzheim und seine Geschichte „GusG“

Ausflug und Monatssitzung

Ladenburg heißt das diesjährige Ausflugsziel des Vereins „Großscholzheim und seine Geschichte“. Mit dem Bus geht es zum Treffpunkt der Führung am Ladenburger Wasserturm. Führungsdauer ca. 1½ Std. Damit auch Teilnehmer, die nicht so gut zu Fuß sind – es wird auch oft über Kopfsteinpflaster gegangen – bietet ein Mitglied des GusG an, diese Teilnehmer gesondert zu führen. Außerdem besteht die Möglichkeit, mit einem Van von der Innenstadt zum Busparkplatz zurückgefahren zu werden. Über die Mittagszeit kann jeder nach seiner Wahl in eine der zahlreichen Gaststätten oder Cafés einkehren, ehe es nachmittags mit dem Bus zum Automobilmuseum von Carl Benz in seine ehemalige Werkstätte geht. Danach ist ein Besuch des Lobdengau-Museums für Interessierte nach zeitlicher Absprache ebenfalls möglich. Die Rückfahrt ist gegen 17 Uhr vorgesehen. Den Abschluss der Fahrt bildet auf dem Heimweg der Besuch einer Gaststätte. Termin: Samstag, 16. 9., Abfahrt 8.45 Uhr am Milchhäusle. Für Mitglieder sind Fahrt, Führung u. Museumseintritt kostenlos. Für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10,- € erhoben. Anmeldungen nimmt der Vorsitzende Günter Schmitt-Haber, Tel. 06293-1773, oder Richard Weber, Tel. 0171-1277344 entgegen. Außerdem treffen wir uns zur August-Sitzung am 2. 8. um 19 Uhr im Repräsentationsraum des Wasserschlosses. Auch hier werden Anmeldungen entgegen genommen.

F.C. Zimmern 1960 e.V.

Am Samstag, 5. 8. 2017, findet eine Altpapier und Kartonagensammlung statt. Blaue AWN Tonnen werden ebenfalls geleert. Sammeltgut bitte ab 8.00 Uhr bereitstellen. Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Friedhof.

Angel- und Naturfreunde Seckach-Zimmern

Weinfest bei dem Angel- und Naturfreundeverein Seckach-Zimmern

Der ANV lädt ein: Am 9. 9. 2017 ab 17.00 Uhr feiern wir – hoffentlich mit Ihnen – im Feuerwehrgerätehaus Zimmern zum ersten Mal unser Weinfest. Ausgewählte Weine und ein leckeres Vesper warten auf Sie. Biertrinker sind selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sonstiges

PhiloTHEK im LernAtelier Zimmern

Das „LernAtelier Zimmern“ bietet mit seiner PhiloTHEK besondere und aktuelle Büchern zur Ausleihe an, z.B. zu den Bereichen Philosophie – auch für Kinder -, Heilkunst, Literatur, Psychologie, Didaktik, Pädagogik, Kreatives Schreiben. Geöffnet ist an jedem ersten Samstag im Monat von 11:00 bis 13:00 Uhr oder auf Anfrage. Die Ausleihe ist kostenlos. Unter <http://www.lernatelier.de> finden Sie Bücherlisten und Informationen zu den ThemenTAGEN.

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Fahrplanänderungen auf der Strecke 780 Würzburg – Heilbronn – Stuttgart/ Schienenersatzverkehr zwischen Lauda/ Osterburken und Bad Friedrichshall/ Neckarsulm

Wegen umfangreicher Bauarbeiten zwischen Lauda und Bad Friedrichshall Hbf kommt es in der Zeit von Freitag, 11. August, 17.45 Uhr, bis Sonntag, 10. September, 24.00 Uhr, zum Ausfall diverser Züge zwischen Würzburg Hbf und Stuttgart Hbf, zu Schienenersatzverkehr zwischen Lauda/ Osterburken und Neckarsulm sowie zu veränderten Fahrzeiten

Die Regionalverkehrszüge werden zwischen Lauda/ Osterburken und Neckarsulm durch Busse ersetzt.

Im Abschnitt Würzburg Hbf – Lauda fahren zweistündlich RE-Züge mit Anschluss an den/ von dem Schienenersatzverkehr. Im Abschnitt Neckarsulm – Stuttgart Hbf fahren, bis auf wenige Ausnahmen, alle Züge. Die Züge fahren teilweise ab/ bis Bad Friedrichshall Hbf.

Bitte informieren Sie sich kurz vor Ihrer Fahrt über zusätzliche Änderungen. Kontaktdaten: <http://bauarbeiten.bahn.de/kontakt-daten/Wuerttemberg>

Fakten und Hintergründe zu Bauprojekten in Ihrer Region finden Sie auf www.deutschebahn.com/bauprojekte.

Hantavirus: Gesundheitsamt informiert – Auch Mitarbeiter schützen sich

Der durch Nager wie die Spitz- oder Rötelmaus übertragene Hantavirus ist im Südwesten aktuell sehr aktiv. Auch das Gesundheitsamt des Neckar-Odenwald-Kreises registriert eine deutliche Zunahme der Erkrankungsfälle. So wurden im laufenden Jahr bereits 28 Fälle gemeldet, während es in den vergangenen Jahren im Durchschnitt nur zwölf Fälle waren. Für Baden-Württemberg rechnen Experten mit 2.000 Erkrankungen mehr als im Vorjahr.

Der Hantavirus verursacht beim Menschen eine Grippe-ähnliche Krankheit mit Fieber- Kopf-, Bauch-, Glieder und Rückenschmerzen. Auch Blutdruckabfall und Nierenfunktionsstörungen bis hin zum Nierenversagen können auftreten. „Wer oben genannte Symptome verspürt, insbesondere wenn man zuvor mit Staub in Kontakt gekommen ist, sollte besser zum Arzt gehen“, rät daher auch Dr. Martina Teinert vom Gesundheitsamt des Kreises. „Denn selbst wenn man nicht mit Nager direkt in Berührung kommt, kann man sich durch deren Ausscheidungen anstecken.“ Ein Problem sei die Inkubationszeit.

Erst zwei bis vier Wochen nach der Ansteckung zeigten sich die ersten Symptome. Nach dieser Zeitspanne sind Aktivitäten im Wald oder die Reinigung der Hütte meist schon in Vergessenheit geraten.

Um sich zu schützen, sollten Menschen vor allem in Gebieten mit viel Buchenwald den Kontakt mit Nagerausscheidungen vermeiden. Die Ansteckungsgefahr bei der Aufwirbelung von Staub ist besonders hoch. Bei Holzarbeiten in Wald und im Garten und bei der Reinigung von Kellern, Schuppen, Scheunen und Ställen wird das Tragen von Mundschutz und Handschuhen empfohlen. Auch das Anfeuchten des Staubs kann helfen. Diese Vorsichtsmaßnahmen wenden nun auch Mitarbeiter des Landkreises bei bestimmten Arbeiten, beispielsweise im Forst, an. Der Besuch des Waldes und auch der Waldspaziergang sind unbedenklich, auch wenn Waldarbeiten unter Schutz beobachtet werden.

Eine spezielle Behandlung der Viruserkrankung gibt es nicht. Eine Impfung gegen die Erkrankung steht derzeit ebenso nicht zur Verfügung. Fragen zum Hantavirus beantworten die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes unter 06261/84 2446 montags bis donnerstags in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr.